Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTG 1947 Walldorf II : TTF 68 Wiesloch
Sonntag, 17.09.2023, 10:00 Uhr

TTG 1947 Walldorf II verliert knapp gegen TTF 68 Wiesloch

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTF 68 Wiesloch am Sonntagvormittag in den Armen: Korn / Lippok hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:35 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Heidelberg Partie gegen die TTG 1947 Walldorf II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die TTG 1947 Walldorf II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag David Korn, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Willoh / Czekalla konnten im Spiel gegen Stückert / Campenhausen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Willoh / Czekalla mit 11:0 für sich entscheiden konnten. Stanojevic / Teuber gegen Korn / Lippok hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schöppe / Schöppe anschließend beim 11:9, 11:9, 11:9 von Rinhofer / Leibold. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Holger Willoh nach einem Zweisatzrückstand, machte Daniel Lippok dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nur einen Satzerfolg verbuchte Valentin Czekalla bei seiner Niederlage gegen David Korn. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Wenig Chancen ließ wiederum Boris Stanojevic bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Marc Rinhofer. Lange mit Eugen Stückert kämpfen musste Volker Schöppe, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 18:16, 8:11, 11:9, 11:6 niedergerungen hatte. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schöppe ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Leon Schöppe konnte im Spiel gegen Alexander von Campenhausen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Beim folgenden 0:3 gegen Jan Leibold fand indes Christian Teuber von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TTG 1947 Walldorf II und der TTF 68 Wiesloch in die Box. Den Sieg von David Korn konnte Holger Willoh im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Valentin Czekalla bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Lippok ab dem Start. Einen umkämpften Sieg feierte indes Boris Stanojevic beim 11:5, 7:11, 11:4, 4:11, 11:4 gegen Eugen Stückert, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Volker Schöppe hatte im Anschluss gegen Marc Rinhofer trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:3 hieß es am Schluss, als Leon Schöppe und Jan Leibold am Tisch die Schläger kreuzten. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Christian Teuber in der Begegnung gegen Alexander von Campenhausen, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.09.2023 (15:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Willoh / Czekalla bekamen danach ihre Gegner Korn / Lippok beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der 9. Punkt für die TTF 68 Wiesloch im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TTG 1947 Walldorf II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK 1927 Dossenheim am 24.09.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TTF 68 Wiesloch wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Mühlhausen IV am 21.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTG 1947 Walldorf II
Doppel: Willoh / Czekalla 1:1, Stanojevic / Teuber 0:1, Schöppe / Schöppe 1:0
Einzel: H. Willoh 1:1, V. Czekalla 0:2, B. Stanojevic 2:0, V. Schöppe 1:1, L. Schöppe 1:1, C. Teuber 0:2
TTF 68 Wiesloch
Doppel: Korn / Lippok 2:0, Stückert / Campenhausen 0:1, Rinhofer / Leibold 0:1
Einzel: D. Korn 2:0, D. Lippok 1:1, E. Stückert 0:2, M. Rinhofer 1:1, J. Leibold 2:0, A. Campenhausen 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.09.2023 (15:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").